



Miteinander

26. Februar bis 24. März 2012

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord



»Der Mensch wird
des Weges geführt,
den er wählt.« *Talmud*

50 Jahre
Priester

März 1962 - März 2012

Bild: G. Herwegen

Pfarrbüro	Öffnungszeiten	Gottesdienstzeiten
St. Albina: A. Clairding Balbinastr. 8 Tel. 02405-415838, Fax 415837	Fr. 10.00 – 12.00 Uhr	Sa. 17.00 Uhr Do. 1. und 3. im Monat 18.30 Uhr (*)(**)
St. Lucia: U. Grafen, S. van Horn-Amann Luciastr. 2 Tel. 02405-72505, Fax 74808	Di. 10.00 – 12.00 Uhr Do. 10.00 – 12.00 Uhr	So. 10.00 Uhr Fr. 19.00 Uhr (*)
St. Marien: Ehrenamtliches Pfarrbüroteam Marienstraße 33 Tel. 02405-82668, Fax 802420	Di. 17.00 – 18.00 Uhr	Sa. 18.30 Uhr Di. 18.30 Uhr (*)
St. Nikolaus: P. Lausberg Stegerstr. 2 Tel. 02405-72276	Mi. 10.00 – 12.00 Uhr	Sa. 18.00 Uhr
St. Peter und Paul: A. Clairding Kirchenstraße 43 Tel. 02405-86696, Fax 422914	Mi. 10.00 – 12.00 Uhr Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	So. 11.30 Uhr
St. Pius X.: A. Clairding Ahornstraße 12 Tel. 02405-83857, Fax 897847	Mo. 10.00 – 12.00 Uhr Di. 15.00 – 17.00 Uhr	So. 11.30 Uhr
St. Sebastian: D. Winschermann Sebastianusstr. 5 Tel. 02405-42629-0, Fax 42629-29	Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr Mi. 15.00 – 17.00 Uhr Do. 15.00 – 17.00 Uhr	So. 10.00 Uhr So. 18.00 Uhr Mi. 18.30 Uhr (*)
St. Willibrord: U. Grafen Euchener Str. 38 Tel. 02405-72692	Mi. 09.00 – 10.00 Uhr	So. 9.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der örtlichen Gottesdienstordnung.

(*) Die Gottesdienste an den Werktagen entfallen, wenn ein kirchlicher Feiertag auf einem Werktag liegt.

(**) Diese Gottesdienste werden als Wortgottesfeiern begangen.

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, Sebastianusstr. 5, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

A. Clairding, H. Dahmen, U. Grafen, S. van Horn-Amann, G. Kruljac-Dronskowski, D. Winschermann

Fax für Pfarrbrief: **02405-42629-29**

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

E-Mail für alle Büros: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bilder: Titelseite © G.Herwegen, Pfr. Reuters, Pfr. Schultheis (Wittmann, Photo Porst) und Pfr. Lambertz (Gattys) © Pfarre St. Sebastian

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 25.03. bis 29.04.2012: 06. März 2012

Goldenes Priesterjubiläum

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

Herr Bischof Dr. Johannes Pohlschneider, Bischof von Aachen 1954 bis 1975, hat uns – Pfarrer i.R. Peter Reuters und Pfarrer i.R. Martin Schultheis – am 17. März 1962 im Hohen Dom zu Aachen gemeinsam mit insgesamt 15 Weihekandidaten zu Priestern geweiht.

Hinführend auf die Jubiläumsfeier am 4. Fastensonntag bringen wir Jubilare – Pfarrer Schultheis am Dienstag, 06. März, und Pfarrer Reuters am Dienstag, 13. März, – bei der Abendmesse 19 Uhr in der Kapelle des Hauses Seraphine unseren Weg der Berufung und des Dienstes als Priester zur Sprache mit dem Wort Gottes und mit persönlichem Bekenntnis, mit Meditation und Gebet.

Am Sonntag, 18. März, dem Sonntag „Laetare, Jerusalem“ = „Freue Dich, Stadt Jerusalem“ feiern wir in der Kirche St. Lucia Broichweiden um 10 Uhr den Jubiläumsgottesdienst.

Die Festpredigt hält der bischöfliche Beauftragte für ältere und kranke Priester, Pfarrer Herbert Steinbusch, Aachen.

Die Festmesse wird musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor St. Nikolaus Linden-Neusen, verstärkt durch Sängerinnen und Sänger aus St. Marien Scherberg und St. Castor Alsdorf unter dem Dirigat von Frau Gabriele Kruljac-Dronskowski.

„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliges Volk, auf dass ihr die Großtaten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat in sein wunderbares Licht“ (1 Petrus 2,9).

In Freude und Dank für die Berufung zum Priester in der Nachfolge Jesu, laden wir Sie/ Euch herzlich ein, unser Goldenes Priesterjubiläum katholisch = mit allen und für alle, zu feiern und unseren Dank in der heiligen Eucharistie gemeinsam vor Gott zu bringen, - IHM, dem HEILIGEN, zur Ehre, uns Gläubigen zum Heil und Leben.

Alle Mitfeiernden sind im Anschluss an das Festhochamt zum Empfang und zum Mittagsimbiss eingeladen in das Pfarrheim St. Lucia.

PETER REUTERS, Pfarrer i.R.

MARTIN SCHULTHEIS, Pfarrer i.R.

„Was können wir Euch zum Goldenen Priesterjubiläum schenken?“

So werden wir gefragt.

Um Himmels willen erinnern wir an den Rat im Jakobusbrief: „Beten wir füreinander, damit wir das Heil erlangen.“ (Jak 5,16b).

Um Christus und der Menschen willen (vgl. Mt 25,40) mag jeder, der will, einen Beitrag geben für die Missionsarbeit der Schwesterngemeinschaft im Haus Seraphine auf der Insel Sumba in Indonesien.

Die Kollekte im Festhochamt wird dem Missionsprojekt dieser Schwesterngemeinschaft zugeführt. Spendenbeiträge können Sie / könnt Ihr bei den Schwestern abgeben.

Spendenkonto: Missionsprokur CPS Würselen, Kto-Nr. 2551026, BLZ: 390 500 00, Sparkasse Aachen, Stichwort: Sumba-Mission.

Spendenquittungen zur Vorlage beim Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Die Schwestern der *Liebe vom Kostbaren Blut*, lateinisch: *Congregatio Pretiosi Sanguinis*, kurz: CPS, hat ihr Mutterhaus in Windraak in den Niederlanden und eine Schwesterngemeinschaft mit einheimischen Schwestern in Indonesien. Die indonesischen Mitschwestern setzen sich dort ein in der Krankenpflege und Gesundheitsfürsorge für die Kinder im Waisenhaus und in den Kindergärten, für die Mädchenbildung in den Haushaltungsschulen, für die Bildung allgemein in den Schulen sowie auch in den Dörfern.

Ein besonderes Anliegen ist ihnen natürlich die Verkündigung des Evangeliums. Die Menschen sollen erfahren, welche Würde ihnen von Gott her zukommt. Die Sumbanesen leben nach ihrer Naturreligion und glauben an ein höheres Wesen. Die darin anwesende Vorstellung von bedrohenden und fordernden Geistern und Göttern hat sie in ihrer Lebensweise über Jahrhunderte hinweg eingeengt, belastet und verängstigt.

Da ist die Verkündigung des Evangeliums für sie wirklich eine frohe und frei machende Botschaft.

Projektbeschreibung:

Es geht darum zu verhindern, dass Mädchen und Jungen in die Hände von „Schleppern“ geraten. Und so geschieht es, aufgezeigt an einem Dorf:

Tabiluwawi, eines von den vielen abgelegenen Dörfern auf der Insel Sumba. Alle in der Familie sind beschäftigt: Wasser holen, Brennholz sammeln, Unkraut jäten, Reis stampfen, Wasserbüffel hüten usw. Und dies tagein, tagaus. Es geht ums Überleben. Ist es für eine kurze Zeit gesichert dank einer guten Ernte, tritt Langeweile auf.

Da, es kommt ein Fremder ins Dorf! Es verspricht den jungen Mädchen Arbeit und den Eltern Geld. Alle sind glücklich. Die Eltern freuen sich über diesen unverhofften

Lichtblick. Die Mädchen träumen von einem besseren Leben. Endlich raus aus der Enge des Dorfes!

Sie gehen mit, so wie sie sind. In jeder Hinsicht unerfahren. Und scheitern kläglich. Schon in der nächsten Stadt, geschweige denn auf den anderen Inseln und im Ausland wie Malaysia oder Arabien. Der Schlepper taucht nicht mehr auf. Der Pass ist den Mädchen abgenommen worden. Adressen gibt es keine. Was bleibt, ist die Straße.

Was können wir da tun?

Erst einmal das, was die Schlepper vormachen: Selbst in die Dörfer gehen! Nicht mit leeren Versprechungen, sondern mit echtem Interesse für die Nöte und Sorgen der Menschen. Mit ihnen zusammen schauen, wie man die Situation verändern kann. Dazu auch Hilfen anbieten, z.B. bessere Gartengeräte und Saatgut, vielleicht auch einen Brunnen bauen. Vor allem aber die Eltern motivieren, ihre Jungen und Mädchen zur Schule gehen zu lassen.

In einem zweiten Schritt ist es wichtig, vor allem die Mädchen auf ihre Arbeit in den Haushalten fremder Familien vorzubereiten. Dabei geht es nicht nur um die praktischen Fähigkeiten wie Waschen, Kochen und Nähen, sondern vielmehr noch um eine gesunde und stabile Persönlichkeitsentwicklung: Eine gute Sprachfähigkeit, gesundes Selbstbewusstsein, Wissen um Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis, sexuelle Aufklärung und ein Wissen darum, wie man sich vor sexuellen und gewalttätigen Übergriffen schützen und im gegebenen Falle auch Hilfen holen kann. Das alles wird in besonderen Kursen im Bildungswerk für pastorale und soziale Arbeit gelernt und eingeübt.

Ein dritter Schritt ist die Zusammenarbeit mit der Regierung vor Ort, mit dem Stammesführer, dem Bürgermeister und der Polizei. Es geht um Sensibilisierung, eine gute Vorbereitung und eine gute Absicherung (Verträge, Pässe, Adressen usw.).

Diesem Projekt werden wir die Kollekten- und Spendengelder anlässlich der Goldenen Priesterjubiläen zuwenden.

Wir danken schon jetzt herzlich dafür.

Die Schwesterngemeinschaft in Haus Serafine,
Schw. Mathilde Franke CPS



Wenn am Sonntag, dem 11. März, im Gottesdienst der Neue Chor Würselen sein 10jähriges Bestehen begeht, dann feiert mit ihm auch als Initiator **Pfarrer Heinz-Josef Lambertz** sein 40jähriges Priesterjubiläum.

Er wurde am 8. April 1945 in Willich Schiefbahn als jüngstes von 11 Kindern geboren. Seinen Vater hat er nie sehen können, da dieser kurz vor Kriegsende gefallen war. Der Schule folgten die Studienjahre. Am 26. Februar 1972 wurde er in Aachen zum Priester geweiht.

Seine beruflichen Stationen sind breit und vielfältig gewesen, wobei doch einige Schwerpunkte auszumachen sind: erste Kaplanstelle in Mönchengladbach-Rheydt-Pongs und die zweite von 1977-1980 an St. Sebastian in Würselen. Zwischen erster und zweiter Kaplanstelle ein Novum für die damalige Zeit: Heinz-Josef Lambertz fährt mit dem Fahrrad 1 Jahr um die Welt. Das machte Schlagzeilen bistumswweit, und dieser Zug in die weite Welt ist ihm bis heute geblieben. Die Zeit als Diözesan-Jugendseelsorger danach stellt eher eine Art Zwischenspiel dar.

Es folgten lange Jahre als Pfarrer von St. Anna in Aachen-Walheim von 1983-2000. Der Schritt von dem kleinen Walheim nach St. Sebastian in Würselen, jetzt als Pfarrer, wird nicht leicht gewesen sein. Auch wusste er damals

sicher nicht, dass er der letzte Pfarrer von

St. Sebastian sein sollte, denn am 31.12.2009, dem Tag seiner Pensionierung, wurde auch St. Sebastian wie alle Pfarren in Würselen aufgehoben und gingen in die Neugründung St. Sebastian über. 2003 wurde er zusätzlich Pfarrer von St. Marien, St. Pius X. und im November von St. Peter und Paul, auch hier war er jeweils der letzte Pfarrer in der Geschichte dieser Pfarreien. Neben dem Amt des Dechanten war er später auch Leiter der GdG-Würselen.

Auf seine Initiative hin gründete sich der Neue Chor Würselen 2002 und erweiterte das kirchenmusikalische Spektrum der Pfarre St. Sebastian.

Seine Reisen nach Istanbul nach Ostern gehörten mit zum festen Programm und wurden durch Reisen in fernste Gefilde – Papua Neuguinea, Tibet und Marokko – erweitert. Vielen hat er durch diese Reisen neue Welten erschlossen.

Gleichzeitig hieß es, die schwierigen Strukturumwandlungsprozesse des Bistums umzusetzen und die Finanzknappheit und die damit verbundenen personellen Einschnitte abzufangen und zu gestalten. Die Renovierung und Umgestaltung von St. Peter und Paul und die Neugestaltung von St. Pius X., die permanente Renovierung von St. Sebastian waren dabei eher Begleitprogramme. Ferner galt es auch, die Umgestaltung der Einzelpfarreien zu einer Gemeinschaft der Gemeinden nicht nur formal zu vollziehen, sondern auch mit innerem Leben zu erfüllen. Zwei schwere Erkrankungen fielen in seine Würseler Zeit.

Seine jetzige (Un-)Ruhezeit verbringt er außer in seinem Haus in Walheim überall dort, wo es Neues zu entdecken gilt, in der weiten und so unermesslich reichen Welt Gottes.

Wir wünschen ihm, dass er immer wieder und für lange Zeit dazu aufbrechen kann und mit Bildern und Erlebnissen Menschen neugierig auf diese Welt machen kann, Gesundheit, die Verbundenheit vieler Menschen und vor allem Gottes Segen.

Wir freuen uns, sein Jubiläum, das mit dem kleineren des Neuen Chores zusammenfällt, begehen zu können.

*Für die Pfarrei
Rainer Gattys, Pfarrer*



Pfarrer Peter Reuters wurde am 5. September 1935 in Bardenberg geboren. Nach dem Besuch der Schule und seiner Studienzeit wurde er am 17. März 1962 in Aachen gemeinsam mit Pfarrer Martin Schultheis zum Priester geweiht. Seine Weihe fand am Vorabend des Vatikanischen Konzils II statt, dem Ereignis, das eine ganze Priestergenerati-

on geprägt hat und bis heute das Ereignis in der Kirche der letzten 100 Jahre gewesen ist. Nach der Priesterweihe folgten Kaplansjahre in Eschweiler-Weisweiler, Krefeld-Linn und in Baeweiler, um dann unweit seiner Heimatstadt 1973-2002 Pfarrer von St. Gertrud in Herzogenrath zu werden. Zusätzlich wurde er schon 1985 Pfarradministrator von St. Antonius in Niederbardenberg, dem Geburtsort seines Schul-, Studien- und Weihekollegen Martin Schultheis.

Seiner Generation fiel die Aufgabe zu, die Aufbrüche, die das Konzil hervorgehoben hatte, von der Liturgie bis hin zur mitverantworteten Leitung von Gemeinde vor Ort mit Leben zu erfüllen. Das bedeutete auch, die veränderte Sichtweise auf das Amt in der Kirche nicht nur theoretisch zu bedenken, sondern an eigenem Leib und eigener Seele zu erfahren. Was für uns heute eine Selbstverständlichkeit ist, musste damals neu „erfunden“ werden. Die Dynamik, die die Beschlüsse des Konzils auslösten, musste so gestaltet werden, dass die noch an die alte Zeit gebundenen Christen mit denen in ein Boot geholt wurden, die sich schon längst am anderen Ufer wähten. Die Liturgiereform bedurfte einer Vermittlung und erst recht einer neuen Gestaltung. Den einen ging alles viel zu schnell, den anderen alles viel zu langsam, und beide versuchten den Pfarrer auf ihre Seite zu ziehen – eine Zerreißprobe.

Dazu kamen neue Berufe in der Seelsorge der Kirche: Gemeinde- und Pastoralreferenten/-innen, Teamarbeit wurde verlangt, eingefordert.

Selbst noch in einer Zeit groß geworden, wo es genügend Nachwuchs für den priesterlichen Dienst gab, musste jetzt festgestellt werden: Der Nachwuchs fehlt. Der Abschied von Hochwürden

bezog sich nicht nur auf den Status sondern auch und viel massiver auf den priesterlichen Dienst überhaupt. Folge war, dass kleinere Pfarreien nicht mehr mit einem eigenen Pfarrer besetzt werden konnten. Ein Pfarrer für zwei oder drei Pfarreien, Peter Reuters kannte das seit 1985.

Weitere Probleme taten sich auf. Auch wenn Bischof Klaus Hemmerle das Teilen beschwor, beharrte jede Pfarrei auf ihren vermeintlichen Rechten und frönte dem Anspruchsdenken im Horizont des eigenen Kirchturms. Und wieder: der Pfarrer im Mittelpunkt unter dem Druck, allen gerecht werden zu wollen, aber nicht zu können.

Die Generation von Peter Reuters hat diese epochalen Veränderungen getragen.

Dazu der schleichende und immer stärker währende Prozess der Entkirchlichung immer größerer Teile der Gesellschaft trotz aller Anstrengungen und allem Bemühen.

Nach 29 Jahren ging Peter Reuters in den wohlverdienten Dienst in der zweiten Reihe als priesterlicher Mitarbeiter in der GdG-Würselen-Broichweiden (2003-2008), danach war er dort als Subsidiar bis zum 31. Dezember 2009 tätig.

Ausgleich fand er immer in der Musik, aktiv am Flügel, am Cembalo und auch an der Orgel, körperlich fit hält er sich mit dem Fahrrad. Auch wenn er keinen offiziellen Auftrag mehr hat, so ist er immer bereit, wenn „Not am Mann“ ist einzuspringen und auszuhelfen, egal ob als Priester oder auch als Organist in Haus Serafine im Gottesdienst am Dienstag mit Pfarrer Martin Schultheis zusammen. Dafür tiefen und herzlichen Dank.

Wir freuen uns, dass wir mit ihm und Pfarrer Schultheis am 18. März um

10.00 Uhr in St. Lucia das doppelte Goldene Weihejubiläum begehen dürfen. Wir wünschen ihm noch viele gesunde und auch innerlich schöne Jahre als Priester und Mensch, Gottes reichen Segen.

*Für die Pfarrei
Rainer Gattys, Pfarrer*



Wenn am 18. März um 10.00 Uhr die Glocken von St. Lucia zum festlichen Gottesdienst einladen, dann ist das ein besonderes Ereignis nicht nur für die Pfarrei St. Sebastian, sondern vor allem für **Pfarrer Martin Schultheis** und Pfarrer Peter Reuters.

Der am 23.07.1936 in Bardenberg geborene und in Niederbardenberg aufgewachsene Martin Schultheis begeht mit dem Schul- und Studienkameraden den gemeinsamen Weihetag, den 17. März. Vieles von dem, was zu Pfarrer Reuters geschrieben wurde gilt in gleichem Umfang auch für Pfarrer Martin Schultheis,

wenn auch in anderen Umfeldern und anderen räumlichen Gegebenheiten.

Nach Kaplansjahren in Hochneukirch und Mönchengladbach-Holt erfolgte 1973 die Ernennung zum Pfarrer von St. Marien Würselen-Scherberg. Bis 1988 versah Pfarrer Schultheis dieses Amt in der bereits oben beschriebenen Umbruchszeit. Es war sicher von den gleichen Spannungen und Herausforderungen begleitet wie bei Pfarrer Reuters. Hinzu trat vermutlich noch die spezifisch Würselener Situation mit der übermächtig erscheinenden Pfarrei St. Sebastian und den von ihr im Laufe der Zeit abgepfarrten ehemaligen Teile Morsbach, Scherberg und Teut.

1988 ging Pfarrer Schultheis in eine neue Situation als Pfarrer und Pfarradministrator in die Nörvenicher „Knollensteppe“ nach Vettweiß-Soller, Vettweiß-Ginnick, und Vettweiß-Froitzheim, der Einflugschneise in die Eifel. Eine schwere Herausforderung, denn wenn auch diese Pfarreien recht klein bezogen auf die Zahl der Köpfe waren, so waren und sind sie sich ihrer Geschichte und Bedeutung mehr als bewusst. In dieser Zeit lernte der Unterzeichner Pfarrer Schultheis auf einer Fortbildung der Region Düren für Pfarrer in einer solchen Situation kennen und schätzen.

15 Jahre versah Pfarrer Schultheis dort seinen Dienst und förderte die Gemeindebildung im Sinne der Weggemeinschaft, wie sie Bischof Hemmerle in seinem Fastenhirtenbrief 1989 formuliert hatte.

Am 30. September 2003 trat Pfarrer Schultheis in den Ruhestand und verlegte seinen Lebensmittelpunkt nach Würselen-Broichweiden. Seit 2004 arbeitete er als Subsidiar der Region in der Unio Alsdorf mit. In diese Zeit fiel die schwere Erkrankung, die sein Augenlicht auf ein Minimum einschränkte. Am 31. Dezem-

ber 2009 schied er aus dem aktiven Dienst des Bistums aus – aber nicht aus dem Dienst als Priester, denn sobald es ihm etwas besser ging, übernahm er die Gottesdienste in Haus Serafine und auch in den Kirchen in der Pfarrei St. Sebastian mit einem Schwerpunkt in Euchen.

Es ist ein sehr anrührendes Bild, wenn unsere beiden Jubilare am Dienstagabend in Haus Serafine den Gottesdienst feiern, der eine am Altar, der andere an der Orgel.

Den Unterzeichner rührt es sehr an, dass Pfarrer Schultheis sich akribisch auf jeden Gottesdienst vorbereiten muss, die Texte auswendig lernt und sich so verinnerlicht.

Seine Erkrankung als eine Herausforderung anzunehmen und seinen Dienst zu tun, ist ein besonderes Zeugnis von Pflichterfüllung.

Ihm sei für beides gedankt, sein Glaubens- und sein Lebenszeugnis.

Möge er uns dieses Zeugnis bei guter Gesundheit und mit der ihm eigenen Art noch viele Jahre geben und dazu selbst Gottes Segen erfahren.

*Für die Pfarrei
Rainer Gattys, Pfarrer*

Allen Jubilaren Dank für Zeugnis und Dienst und von Herzen Gottes reichen Segen.

Erstkommunionvorbereitung in Broichweiden

22. Februar, 20.15 Uhr

Elternabend zu Aschermittwoch, eingeladen sind die Eltern der Kommunionkinder zu einem Wortgottesdienst in St. Lucia. Thema:

Aschermittwoch – das Aschenkreuz
auf meiner Stirn heute.

Anschließend gibt es einen Fischimbiß im Pfarrheim.

24. – 26. Februar

Kommunionkinderwochenende in
Rolleferberg

04. März, 10.00 Uhr

Fastenessen

Alle Kommunionkinder, Geschwister und Eltern sind zum Mittagessen eingeladen.

21. März, 20.15 Uhr

Elternabend in der Kirche St. Lucia.
Zeit für Ruhe und Besinnung.

Thomas Krieger, Gemeindeferent

Erstkommunionvorbereitung: Katechetentreffen

Die GruppenleiterInnen von St. Balbina, St. Marien, St. Peter und Paul, St. Pius X. und St. Sebastian treffen sich am **Montag, den 27.02. um 20.00 Uhr** in der Kirche St. Pius X.

Thema des Abends:

„Die Bedeutung der Eucharistie.“

Dorothee Wakefield

Michael Loogen

Ulrike Riemann-Marx

Kommunionvorbereitung für St. Balbina, St. Marien, St. Pius X.

Die Kommunionkinder der Gemeinden St. Balbina, St. Marien und St. Pius X. treffen sich vor dem nächsten Familiengottesdienst am **4. März um 10.30 Uhr**

zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim St. Pius X. Im anschließenden Familiengottesdienst nehmen wir mit der Tauffeier eines Kindes einen Menschen in unsere Gemeinschaft hinein.

Zu ihrem dritten gemeinsamen Kinder-treffen versammeln sich die Kinder am **Freitag, 16. März** im Pfarrheim St. Pius X.

Die Eltern, die diesen Tag mitgestalten, treffen sich zur Vorbereitung am **8. März um 20 Uhr** im Pfarrheim St. Pius X.

Ulrike Riemann-Marx Gem.-Ref.

III. Kommunionkindertag in St. Peter und Paul, Bardenberg

Die Kommunionkinder aus St. Peter und Paul kommen am **Donnerstag, dem 15. März** zu ihrem dritten gemeinsamen Nachmittag im Jugendheim zusammen.

Die Eltern, die diesen Nachmittag mitgestalten, treffen sich zur Vorbereitung am **08.03. um 20.00 Uhr** über dem Kindergarten.

Die Holzwerkstatt zur Gestaltung des gemeinsamen Kommunionbildes erwartet Eltern und Kinder am **Samstag, dem 17. März**. Nähere Infos erfolgen über den Elternbrief.

Michael Loogen

Projektchor St. Peter und Paul

Der Projektchor für die Kommunionfeiern in St. Peter und Paul, trifft sich zu seinen ersten Proben am **Freitag, dem 09. und 16. März, jeweils um 20.15 Uhr** im Pfar- rer-Thomé-Haus, von Görtschenstr. 13.

Gemeindebesichtigung der Kommunionkinder

Im März werden die Kommunionkinder aus St. Balbina, St. Marien, St. Peter u. Paul, St. Pius X. und St. Sebastian im Rahmen der Erstkommunionvorberei-

tung drei Einrichtungen/Orte kennenlernen.

In der Kirche St. Sebastian wird Herr Rüländ, Lehrer an der Gemeinschaftsgrundschule Friedrichstr., den Kindern und ihren Gruppenleitern einen Einblick „hinter die Kulissen“ verschaffen. Er wird ihnen etwas über die Geschichte der Kirche erzählen, aber auch z.B. Fensterbilder und Statuen erklären. Außerdem klettert er mit ihnen in den alten Turm, wo man das große Uhrwerk der Kirchenuhr und die Glocken einmal aus der Nähe sehen kann. Von dort aus geht es weiter in die Kirchturmkuppel.

Im Senioren- und Pflegezentrum

St. Antonius haben die Kinder ebenfalls Gelegenheit, sich etwas genauer umzuschauen. Sie werden das Haus kennenlernen und einige Bewohner besuchen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Kleine Offene Tür wird sich für die Kommunionkinder an drei Nachmittagen öffnen. Sabine Bischof wird die Einrichtung vorstellen und das Haus zeigen. Danach warten einige Spielangebote auf die Kinder.

Dorothee Wakefield

Die Feierliche Erstkommunion 2013

halten wir am

07.04.	St. Lucia	10.00 Uhr
	St. Sebastian	10.00 Uhr
14.04.	St. Sebastian	10.00 Uhr
21.04.	St. Willibrord	09.00 Uhr
	St. Balbina	10.00 Uhr
	St. Nikolaus	11.00 Uhr
28.04.	St. Peter und Paul	10.00 Uhr
	St. Pius X.	10.00 Uhr
05.05.	St. Marien	10.00 Uhr
	St. Peter und Paul	10.00 Uhr

Die Eltern der Kinder, die nach den Sommerferien 2013, die 3. Klasse besuchen, werden im Frühjahr angeschrieben.

Firmvorbereitung

Fast 100 Jugendliche aus der Pfarrei haben sich zur nächsten Firmvorbereitung angemeldet. Dabei machen 50 Jugendliche die Intensivwoche in den Sommerferien mit, und 50 Jugendliche haben sich für die Vorbereitung über einen längeren Zeitraum entschieden. Für diese Jugendlichen starten wir mit einem Eröffnungsgottesdienst in

St. Lucia.

Im Anschluß an den Gottesdienst stellen wir den Ablauf der Firmvorbereitung vor, mit Terminangaben und der Auswahl des Projektes, was jeder Firmling für sich wählt. Wir treffen uns am

Sonntag, den 4. März, um 10.00 Uhr in St. Lucia.

Thomas Krieger, Gemeindeferent

Gottesdienste

4. Sonntag

Februar

Die Sonntagsfeier am **26. Februar** wird von Kantor Volkmar Michl musikalisch am Cembalo begleitet. Dieses Instrument bevorzugt die leisen und feinen Töne. Es werden Werke von Georg Böhm und Johann Sebastian Bach zu Gehör kommen. Ein musikalisches Erlebnis der nicht alltäglichen Art.



März

Orgelwerke von J. S. Bach, Dietrich Buxtehude und die biblischen Texte des Sonntages stehen im Mittelpunkt der Sonntagsfeier am **25. März**, 11.30 Uhr in St. Peter und Paul.

Michael Loogen, Gemeindeferent

Tauffeier im Familiengottesdienst in St. Pius X.

Herzliche Einladung an alle Familien in der Pfarrei

Im Familiengottesdienst am **4. März um 11.30 Uhr** in St. Pius X. nehmen wir ein Kind durch die Taufe neu in unsere Gemeinschaft auf. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet durch den Kinder- und Jugendmusikkreis St. Pius X. Herzliche Einladung an alle Familien, besonders an die Erstkommunionfamilien, zur Mitfeier dieses Gottesdienstes. Wer möchte, kann gerne seine eigene Taufkerze mitbringen.

*Karl-Josef Pütz, Pfr.
Ulrike Riemann-Marx, Gem.-Ref.*

Familienmesse in St. Peter und Paul

In der Familienmesse am **18. März um 11.30 Uhr** in St. Peter und Paul steht das Thema „Licht“ wieder im Mittelpunkt der Messfeier. An diesem Fastensonntag ist der Fokus auf den Gegensatz von Licht und Dunkel gerichtet.

Der Projektchor wird die Feier zum ersten Mal musikalisch begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Kinder ihre Kommuniongewänder ausprobieren.

Michael Loogen, Gemeindefereferent

Frühschichten

In der Fastenzeit laden wir wieder ein zu den Frühschichten am Samstagmorgen in St. Willibrord, Euchen. Gestartet wird um 6.00 Uhr in der Kirche.

Bei Texten, Psalmen, Gebeten und Orgelmusik beginnen wir gemeinsam den Tag, stärken uns anschließend mit einem leckeren Frühstück im Pfarrhaus. So beginnen wir die Fastenzeitwochenenden mit Ruhe, mit Andacht, „ich mit mir“.

Ich lade alle recht herzlich ein, die sich so auf das kommende Osterfest vorbereiten wollen, alle, die einen Samstagmorgen mal anders starten möchten.

Thomas Krieger, Gemeindefereferent

Taizé-Gebet in St. Marien

Der Taizé-Kreis lädt ein zum ökumenischen Gebet mit Liedern aus Taizé:

**am 04. und 18. März,
jeweils von 19-20 Uhr**

in St. Marien, Scherberg

Balsam für die Seele, vor Beginn einer neuen Woche zur Ruhe kommen. Kraft tanken für den Alltag: Menschen unterschiedlichen Alters, über konfessionelle Grenzen hinweg, erfahren schweigend, singend und betend Gemeinschaft untereinander und mit Gott.

Weitere pastorale Angebote

Moresnetwallfahrt 2012

Am 01. April möchten wir Sie und Ihre Familie, wie schon in den letzten Jahren, zu einer Wallfahrt nach Moresnet einladen. Diese kann auf unterschiedlichste Art und Weise durchgeführt werden.

Zum einen gibt es da die **Wanderer**, die sich bereits um 07.00 Uhr in der Kirche St. Lucia zu einer Frühschicht mit anschließendem Frühstück treffen. Diese Gruppe wird sich im Anschluss an das Frühstück ab ca. 08.00 Uhr auf den Weg nach Moresnet machen. Die Gesamtwegstrecke von Weiden nach Moresnet beträgt ca. 18 Kilometer.

Eine weitere **Gruppe** interessierter Moresnetpilger trifft sich im Anschluss an die ab diesem Jahr wieder stattfindende Palmsonntagsmesse (diese beginnt um 10.00 Uhr) um 11.00 Uhr vor dem Pfarrheim **mit ihren privaten**

PKWs. Diese Gruppe macht sich dann von Weiden aus mit dem PKW auf zum Parkplatz am Preusweg in Aachen. Die Gruppe trifft gegen ca. 11.30 Uhr auf die morgens gestartete Wandergruppe (die Gruppen warten natürlich am Parkplatz aufeinander).

Beide Gruppen pilgern dann vom Parkplatz Preuswald nach Moresnet, während an einzelnen Kreuzstationen immer wieder inne gehalten wird zum Beten und Singen oder einfach nur für einen kurzen Moment der Stille.

Die dritte Gruppe, die sich auf den Weg nach Moresnet macht, ist die **Radfahrergruppe**. Diese trifft sich – wie die zweite Gruppe – im Anschluss an die Palmsonntagsmesse um 11.00 Uhr vor dem Pfarrheim St. Lucia, um sich von dort aus auf den Radweg nach Moresnet zu machen.

In Moresnet (Kirche) treffen gegen ca. 12.45 Uhr alle drei Gruppen zusammen. Von dort aus gehen alle Pilger gemeinsam den Kreuzweg am Kalvarienberg.

Nach dem Kreuzweg können die Pilger im ehemaligen Kloster Moresnet ein kleines Mittagessen einnehmen. Gegen 15 Uhr werden wir uns wieder auf den Rückweg zum Preuswald begeben. Die Radfahrer nehmen den weiter unten beschriebenen Rückweg.

Eine Anmeldung zur Teilnahme und damit auch für das Mittagessen in Moresnet ist erforderlich und über das Pfarrbüro von St. Lucia bis Donnerstag, 29.03., vorzunehmen.

Der Preis für das Mittagessen in Moresnet beträgt 5,00 Euro pro Person und 10,00 Euro für Familien. Für die Wanderer, die sich bereits morgens in der Kirche zu Fröhschicht und Frühstück treffen sei angemerkt, dass für das Frühstück eine freiwillige Gabe erbeten wird.

Ihnen allen möchten wir unsere herzliche Einladung aussprechen, gemeinsam mit uns nach Moresnet zu pilgern.

Wichtige Informationen für die Radwallfahrer: Die Rückfahrt der Radfahrer führt über die Lütticher Straße und dem ehemaligen Grenzübergang Bildchen hoch bis zur Waldschenke, ein längerer Anstieg der nicht zu unterschätzen ist. Weiter über Ronheide, Ronheider Berg, Luxemburger Ring, Jahnplatz, St. Vither Str., Siegelallee, Adenauerallee, Erzbergerallee, Turpinstr., Burg Frankenberg, Schlossstr., Brabantstr., Augustastr., Kongressstr., Aretzstr., Sigmundstr., Europaplatz, entlang der Wurm Richtung Haaren, Auf der Hüls, St. Germanus, durch den Stadtgarten nach Weiden.

Somit ist die Radtour ca. 50 km lang, was nicht unbedingt für Familientauglichkeit spricht, da auch einige (kleinere) Steigungen und Abfahrten zu bewältigen sind. Aus Sicherheitsgründen wird das Tragen eines Fahrradhelms empfohlen.

Die Anmeldezettel stehen auch auf der Homepage der Pfarrei als pdf-Datei zur Verfügung.

Gemeindeausschuss St. Lucia

Kinderbibelwoche St. Pius X.

**Mit Jesus unterwegs –
Wir begleiten Jesus auf dem Weg auf
Ostern zu**

Weihnachten ist schön – Ostern auch. Aber was geschah in den Tagen vor Ostern? Ohne die Ereignisse vor und zu Ostern wären wir nicht Christen. Viele Symbole und Zeichen führen uns durch die Ereignisse des Glaubens.

In der Kinderbibelwoche vom **2. bis 4. April** in St. Pius X. bereiten sich die Kommunionkinder aus Balbina, Marien, Pius X. und Peter und Paul auf das Osterfest vor.

Ein Einladungsschreiben wird an die Familien versandt.

Kinderglaubenswoche

Es ist wieder soweit!

In der Kinderglaubenswoche lernen wir wieder biblische Inhalte kennen.

Beim ersten Treffen mit den KatechetInnen, die die KiGIWo leiten, werden wir das diesjährige Thema aussuchen.

Es gibt viel zu erzählen, zu hören, zu basteln und noch einiges mehr. Auf offene Fragen wollen wir in Erzähl- und Spielform mit den Kindern Antworten finden. Angesprochen sind alle Kinder von 7-12 Jahren.

Die KiGIWo findet in der Woche nach Ostern von

Dienstag 10. – Freitag 13. April

statt. Der Abschlußgottesdienst mit den Kindern, Eltern und Großeltern findet am Freitag um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Haarberg statt. Jeder Tag beginnt mit dem Frühstück.

Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro St. Lucia möglich. Mit der Anmeldung erbeten wir einen Kostenbeitrag von 20,-€ für Essen und Bastelmaterialien.

Wer bei der **Vorbereitung** der Kinderglaubenswoche mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Erster Vorbereitungstermin: **29. Februar, 20.15** Uhr im Salzfäßwohnzimmer, Luciastr. 4

Thomas Krieger, Gemeindereferent

Gremien

Frühlingsfest

Die Gemeindeausschüsse von St. Lucia, St. Nikolaus und St. Willibrord möchten sich mit dem Frühlingsfest am **09. März** bei den vielen Ehrenamtlichen unserer Gemeinden für Ihren Einsatz bedanken.

Wie in den vergangenen Jahren wird uns die Gruppe Bühnenreif um W. Bonn an diesem Abend mit einem Theaterstück unterhalten.

Beste Unterhaltung verspricht das diesjährige Stück: **Wo ist Bob?**

Wir beginnen mit der Abendmesse um 19.00 Uhr in St. Lucia. Anschließend heißt es dann Vorhang auf im Pfarrheim.

*Gemeindeausschüsse
St. Lucia, St. Nikolaus, St. Willibrord*

Fastenessen

Der Gemeindeausschuss St. Lucia und verschiedene Gruppen der Gemeinde laden herzlich ein zum traditionellen

Fastenessen in Sankt Lucia – das Solidaritätessen an den Fastensonntagen

Angeboten wird ein einfaches Gericht, das an den Fastensonntagen von jeweils einer anderen Gruppe aus unserer Gemeinde gekocht wird.

Die Kosten betragen 5,- Euro pro Person, bzw. 10,- Euro je Familie.

Auch in diesem Jahr soll der Erlös wieder eine kleine Unterstützung für wichtige Projekte in der Dritten Welt werden. Die Schwestern vom kostbaren Blut betreiben auf der Insel Sumba in Indonesien vielfältige Missions- und Entwicklungsarbeit. Sr. Mathilde, die viele Jahre in Haus Serafine gelebt hat, wird nach ihrer aktiven Zeit in Broichweiden wieder in die Mission auf Sumba gehen. Die Gemeinde St. Lucia möchte ihr den Erlös spenden und damit ein klein wenig helfen auf dem langen Weg in Sumba.

Um besser planen zu können, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung (jeweils bis donnerstags vor dem Essen) mit den üblichen Anmeldezetteln, die überall dort ausliegen, wo es auch den Pfarrbrief gibt. Termine:

26.02, 04.03, 11.03 und 25.03

jeweils **ab 12 Uhr 30** im Pfarrheim.

Das Fastenessen am **Sonntag, dem 18.03.** findet im Rahmen der Priesterjubiläen von Pfarrer Reuters und Pfarrer Schultheis statt. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Am **Palmsonntag, den 01.04.** findet das Fastenessen im Rahmen der **Familienwallfahrt nach Moeresnet** statt. Nutzen Sie bitte auch hierzu die ausliegenden Anmeldezettel.

>> Die Anmeldezettel zu den Fastenessen stehen auch auf der Homepage der Pfarrei als pdf-Datei zur Verfügung. <<

Pfarrliche Gruppen

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd St. Lucia, Weiden

Mi 28.03, 9.00 Uhr

Frauengottesdienst in der Kapelle von Haus Serafine, anschließend Begegnung im dortigen Kommunikationsraum

kfd St. Peter und Paul, Bardenberg

Fr, 02.03., 18.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen in St. Peter und Paul, zusammen mit den Frauen von St. Balbina und der orthodoxen Kirche Bardenberg, anschließend Begegnung im Jugendheim

Do, 08.03.

Fahrt zur Strickwarenfabrik Marcienne (mit Anmeldung)

Mi, 28.03., 9.00 Uhr

Frauenfrühstück (mit Anmeldung)

Bitte vormerken:

Am **Do, 26.4.**, findet im Pfarrheim eine offene Infoveranstaltung statt, zu der wir alle Interessierten herzlich einla-

den. Naturheilpraktikerin Christel Wilden informiert über Fußreflexzonen (Therapie, Massage)

kfd St. Pius X.

Fr, 02.03., 18.00 Uhr

Gottesdienst zum **Weltgebetstag** in der evangelischen Kirche Bahnhofstraße, zusammen mit den Frauen von St. Sebastian und St. Marien

kfd Region Aachen-Land

Mi, 29.02., 19.15 Uhr

Pfarrer-Thomé Haus, Naturheilpraktikerin Christel Wilden informiert über "Bioresonanz"

Mo, 12.03. 9.30-16.00 Uhr

Einkehrtag im Pfarrhaus St. Pius X. inklusive Mittagessen 10€, Anmeldung bei Ulrike Strüder, Tel. 88793, Thema: **Heilige Hildegard**
Referentin: Hannelore Peters

Frauengemeinschaft St. Nikolaus

Für Broichweiden findet der Weltgebetstag der Frauen am **Freitag, 02. März, um 15.00 Uhr** in St. Nikolaus statt.

Das Thema dieses Jahres kommt von den Frauen aus Malaysia und lautet: „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Im Anschluss lädt die Frauengemeinschaft zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim von St. Nikolaus ein.

Frauengemeinschaft St. Nikolaus

Steht auf für Gerechtigkeit – Zum Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März 2012

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln

haben. Mit Kontrolle, mit Reglementierungen, mit Religion?

Die Regierung des südostasiatischen Landes Malaysia versucht mit allen Mitteln, Einheit und Stabilität zu erhalten. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malaiinnen und Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch. Chinesisch-stämmige (23,7%) und indisch-stämmige Menschen (7%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum und anderen Religionen an. Für sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit. Immer wieder kommt es jedoch zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten. So versucht man z.B. durchzusetzen, dass der Gottesname „Allah“ den Muslimen vorbehalten bleibt und Christen den Vater Jesu Christi nicht öffentlich, wie sie es gewohnt waren, „Allah“ nennen dürfen.

Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil. Malaysia könnte zauberhaft sein: Mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen an den Küsten, tropischem Dschungel, Hügeln und Bergen bis 4000 m versucht es mit Erfolg, Touristen anzuziehen. Ja, wenn es Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem die Menschenrechtsverletzungen nicht gäbe! Aber man spricht unter dem Druck der Regierung am besten nicht darüber.

Auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden,

Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Da sind sie gut aufgehoben. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit.

Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. „Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“

Darf eine Frau so mutig und offen in den politischen Raum hineinreden? Das Bild von der „stumm leidenden malaysischen Frau“, das nicht nur in Männerköpfen immer noch gültig ist, trauen sich die Weltgebetstagsfrauen im Gebet zu widerlegen.

Weltweit wollen sie alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen: Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Renate Kirsch

Dankeschönaktion für die Sternsinger St. Lucia und St. Willibrord

Die Gemeinden St. Lucia und St. Willibrord wollen sich wie im letzten Jahr bei den diesjährigen Sternsängern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz bei Kälte und Sturm bedanken.

Ohne den Einsatz dieser rund 60 Kinder und Jugendlichen wäre das tolle Ergebnis nicht möglich gewesen.

Deshalb laden wir alle Beteiligten am **Freitag, 02. März, um 18.00 Uhr** zu einem Kinoabend mit Fritten und Würstchen ins Pfarrheim von St. Lucia ein.

Andrea Pütz

Messdiener St. Nikolaus

Im Gottesdienst am Samstag, 3. März, um 18:00 Uhr in St. Nikolaus werden wir unsere neuen Messdiener

Paul Daniels, Jannik Hohnl,
Jonas Hohnl, Hannah Maintz,
Bernd Meinhard und Felix Thelen

„offiziell“ in den Dienst aufnehmen und unserer Gemeinde vorzustellen. Herzliche Einladung zur Mitfeier!

*Gemeindeausschuss St. Nikolaus
Guido Wirtz*

Kirchenmusik

Kirchenchor St. Sebastian

Sa. 17.03., 18 Uhr Passionskonzert: der Kirchenchor St. Sebastian führt mit Orchester und Solisten das barocke Musikdrama „Markus-Passion“ von Reinhard Keiser auf.

Chormusik im Gottesdienst

So. 26.02., 10.00 Uhr St. Sebastian Familienmesse mit dem Kinderchor St. Sebastian

So. 04.03., 10.00 Uhr, St. Sebastian mit der Schola St. Sebastian

Sa, 10.03., 17.00 Uhr St. Balbina Hl. Messe mit dem ökumenischen Chor

Sa, 10.03., 18.00 Uhr, St. Nikolaus Hl. Messe mit dem MGV Linden-Neusen

So, 11.03., 10 Uhr, St. Lucia Familienmesse mit dem Kinderchor Broichweiden

So, 11.03., 11.30 Uhr, St. Peter u. Paul Hl. Messe mit dem ökumenischen Chor

So, 18.03., 10 Uhr, St. Lucia Festmesse zum goldenen Priesterjubiläum mit dem Kirchenchor St. Nikolaus, Sängern und Sängerinnen aus St. Marien und St. Castor

So, 18.03., 11.30 Uhr, St. Peter u. Paul Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

So. 25.03., 10 Uhr, St. Sebastian Familienmesse mit dem Kinderchor St. Sebastian

Familienchor Erstkommunion St. Sebastian

Einladung zum Mitsingen

Am 15. und am 29. April wird in unserer Gemeinde Erstkommunion gefeiert. Beide Gottesdienste werden von einem „Familienchor“, der sich eigens dafür aus Mitgliedern des Kinderchores, der Schola, des Kirchenchores und Gästen zusammensetzt, musikalisch gestaltet.

In den letzten Jahren ist es schon fast zur Tradition geworden, dass Eltern, Katecheten, Großeltern, sonstige Verwandte und Freunde der Kommunionkinder bei den Festgottesdiensten unseren Chor gesanglich unterstützen. Es wird hauptsächlich einstimmig gesungen, von daher ist es nicht schwierig, die Lieder zu lernen.

Sie sollten auf jeden Fall an mindestens zwei Proben (plus Einsingproben) teilgenommen haben (ungeprobt kann ich leider nicht zustimmen, dass Sie sich in der Messe zum Chor stellen).

Es ist so gedacht, dass Sie bei beiden Kommunionfeiern mitsingen.

Die Proben dauern ca. 1,5 Std. und finden im Pfarrheim statt. Das Einsingen vor der Erstkommunionfeier ist in der Kirche.

Zu folgenden Proben, jeweils im Pfarrheim, lade ich Sie herzlich ein:

Freitag	31. März	19:30 Uhr
Dienstag	03. April	19:30 Uhr
Freitag	13. April	19:30 Uhr

Die Zeiten bei den Erstkommunionen:

Sonntag, 15. April	
9.00 Uhr	Einsingen in der Kirche
10:00 Uhr	Messe
Sonntag, 29. April	
9.00 Uhr	Einsingen in der Kirche
10:00 Uhr	Messe

Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit und bedanke mich schon jetzt ganz herzlich.

*Info Ulrike Botzet, Kantorin
0241/4004579*

Orgelmusik in den Gottesdiensten in St. Lucia und St. Nikolaus

18.03.	Craig Sellar Lang: Tuba Tune D-Dur Léon Boëllmann: Prière à Notre-Dame Jan Nieland: Toccata a-moll
24.03./ 25.03.	J. S. Bach: Fantasie G-Dur

Familienchor Erstkommunion Broichweiden

Einladung zum Mitsingen

In Broichweiden sind wieder Eltern, Verwandte und Freunde der Erstkommunionkinder eingeladen, die Erstkommunionfeiern musikalisch mitzugestalten.

Bereits in den vergangenen Jahren waren die Projektchöre eine große Bereicherung der Feiern und fanden sehr viel positive Resonanz.

Geplant sind einige einfach zu lernende, moderne Lieder. Wer gerne mitmachen möchte ist herzlich eingeladen zu den Proben:

**Mittwoch, 21. März, Montag, 26. März
Montag, 02. April, Mittwoch, 11. April**
jeweils um **20 Uhr** im Pfarrheim in Weiden, Dauer ca. 1,5 Std.

Zur Erstkommunionfeier treffen uns am **Sonntag, 15. April um 9.00 Uhr**

in der Kirche St. Lucia zum Einsingen.

Voraussetzung zum Mitmachen ist, daß Sie an mindestens zwei Proben und dem Einsingen teilnehmen.

Alternativ können auch die Proben des Kinderchores (freitags, 15:20 Uhr) genutzt werden, um die Lieder zu erlernen.

Wer bei der Erstkommunionfeier am **22. April in Euchen** (Einsingen um 8:15 Uhr) den Kinderchor unterstützen will, oder am **29. April in Linden** (Einsingen ab 10 Uhr) den Kirchenchor verstärken, ist ebenfalls herzlich willkommen.

*Kontakt: Gabriele Kruljac-Dronskowski,
Tel. 02405/92116,
email: gkd2008@web.de*



Neuer Chor Würselen feiert „Zehnjähriges“ in Verbindung mit dem 40-jährigen Priesterjubiläum von Pfr. Heinz-Josef Lambertz

Am Sonntag, dem 11. März, um 10.00 Uhr feiert der Neue Chor Würselen mit einem Gottesdienst voller Musik sein zehnjähriges Bestehen in der Pfarrkirche St. Sebastian.

Zu Beginn des Jahres 2002 traf sich ein kleines mutiges Häuflein zu den ersten Proben. Pfarrer Heinz-Josef Lambertz hatte kurz zuvor eine Art Klassentreffen seines ehemaligen Jugendchores initiiert. Hierbei entstand die Idee, sich noch einmal an die Gestaltung eines Gottesdienstes zu wagen. Lambertz bat Chris-

toph Leuchter, die Proben für dieses Projekt zu leiten. Im Frühjahr des Jahres 2002 kam es in der Pfarrkirche St. Pius X. zum ersten Auftritt, ein zweiter folgte kurze Zeit später in St. Sebastian: Die Chormitglieder hatten enormen Spaß und die Reaktion der Gemeinde auf das Präsentierte war so euphorisch, dass schnell feststand: „Wir müssen weitermachen!“

Inzwischen ist die ehemals kleine Truppe längst auf mehr als 60 Sängerinnen und Sänger aus Würselen und Umgebung angewachsen. Zahlreiche Messen und Konzerte sowie die Veröffentlichung dreier CDs („Hand in Hand“, „unterwegs“ und „Joy“) haben den Neuen Chor zu einer festen Größe in der Aachener Region und darüber hinaus werden lassen. Die Messe am 11. März bietet gleichzeitig Neues und einen Rückblick auf die letzten zehn Jahre.

Begleitet wird der Neue Chor wie immer von seiner „Haus“-Band, mit der er über die Jahre zu einer Art „Gesamtkunstwerk“ verschmolzen ist. Zum 40-jährigen Priesterjubiläum von Heinz-Josef Lambertz spielen: Franz-Josef Ritterfeld (Gitarre): Harald Claßen (Saxophon) und Markus Butz (Bass). Die musikalische Leitung hat (am Piano) Christoph Leuchter.

Veranstaltungen der Pfarre

Bühnenreif fragt „Wo ist Bob?“

Auch dieses Jahr öffnen sich wieder die Pforten des „Lucia-Theaters“. Am 9., 10. und 11. März kehrt Bühnenreif mit seiner Komödie „Wo ist Bob?“ zurück auf die Bretter unseres alt-ehrwürdigen Gemeindesaals.

Es ist bereits das 14. Gastspiel in Folge, und auch dieses Jahr hat man sich bei Bühnenreif wieder etwas Neues ausge-

dacht: Zum einen wird das Ensemble in diesem Jahr zum ersten Mal von einer kompletten Band unterstützt; „Barber’s Daydream“ heißt die Combo, die ausschließlich mit Lehrern des Heilig-Geist-Gymnasiums besetzt ist. Zum anderen wird das Publikum dieses Jahr aufgefordert, aktiv bei der Aufklärung eines komplizierten Kriminalfalls behilflich zu sein. Und die besten drei Spürnasen jeder Vorstellung können dabei sogar etwas gewinnen!

Zum Inhalt: Die beiden Printen-Fabrikanten Weissmann und Neumann streben eine Fusion ihrer beiden Unternehmen an. Doch genau der Abend, an dem die Fusion bekannt gegeben werden soll, wird überschattet von einem Diebstahl: Ein wertvolles Gemälde von Andy Warhol, auf dem Reggae-Star Bob Marley verewigt wurde, ist plötzlich spurlos verschwunden. Dies wäre nicht weiter schlimm, wenn dieses Gemälde nicht eine zentrale Rolle bei der Zusammenführung der beiden Unternehmen spielen würde. So beginnt eine fieberhafte Suche – sowohl nach dem Bild als auch nach dem Täter – bei der sich natürlich bei näherer Betrachtung so manche Abgründe bei allen Beteiligten auftun.

Fazit: Jeder hat ein Motiv – nur wer ist es gewesen? Und: Jeder im Publikum kann bei der Aufklärung mitmachen – aber wer sichert sich einen der Hauptgewinne (ein Dinner für 2 Personen)? Die Termine:

Freitag, 9. März, circa 19:30 Uhr (im Rahmen des „Frühlingsfestes“ für Mitarbeiter)

Samstag, 10. März, 19:30 Uhr

Sonntag, 11. März, 19:30 Uhr

Einlass ist jeweils um 19:00 Uhr. Der Eintritt beträgt €6 (Vorverkauf; Karten gibt es im Pfarrbüro sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen) bezie-

hungsweise €7 (Abendkasse). Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Alle Informationen gibt es auch unter www.theater-ist-buehnenreif.de.

Wilfried Bonn

Markus-Passion mit Chor und Orchester in der Pfarrkirche St. Sebastian

Auf ein Konzert der besonderen Art dürfen sich die Freunde von klassischer Kirchenmusik freuen:

Am Samstag, den 17. März findet um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) in der Pfarrkirche St. Sebastian eine Aufführung der Markus-Passion von Reinhard Keiser (1674-1739) statt, einem barocken Musikdrama der Leidensgeschichte Jesu.

Der Komponist mag zwar vielen nicht bekannt sein, tatsächlich war Keiser aber einer der führenden Komponisten seiner Zeit. Allgemein bewundert wurden vor allem seine scheinbar unerschöpfliche melodische Erfindungskraft und sein Sinn für das Lyrische. Die Markus-Passion stellt dabei ein besonderes Werk dar, denn damit hat sich sogar Johann Sebastian Bach nachweislich häufig und intensiv beschäftigt und das Werk sogar mehrfach aufgeführt.

Es ist nicht zu verkennen, dass die Musik von Keiser auch Einfluss auf die beiden Bach'schen Passionen genommen hat. Dies fällt bereits beim formalen Aufbau auf: Bach übernahm die Abfolge von Chören, Evangeliums-Erzählung, Arien und Chorälen.

Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Kantorin Ulrike Botzet. Ausführende sind der Kirchenchor St. Sebastian und Mitglieder des Sinfonieorchesters Aachen. Unterstützt werden sie dabei von den Solisten Marleen Everink (Sopran), Silke Schimkat (Alt), Ben Heijnen (Tenor), Markus Krings (Tenor)

und Frans Kokkermans (Bass) sowie Berthold Botzet an der Orgel.

Bereits seit mehreren Wochen studieren die mehr als fünfzig Sängern und Sänger mit großem Engagement die Markus-Passion ein. Alle Mitwirkenden freuen sich auf den Tag der Aufführung.

Karten für das Konzert sind ab sofort im Pfarrbüro St. Sebastian zu den bekannten Öffnungszeiten und bei allen Mitgliedern des Chores zum Preis von 10 € (ermäßigt 8 €) sowie an der Abendkasse erhältlich.

*Horst Schneider
Schriftführer*

Geschichtskreis St. Sebastian

*Wichtige Ereignisse in den Gemeinden
der Pfarre St. Sebastian*

17. März 1983 – Eintragung der Kirche St. Nikolaus in die Denkmalliste der Stadt Würselen

Nüchtern betrachtet stuft das Denkmalrecht die Bauwerke als Kulturdenkmal ein, die aufgrund ihrer baulichen Bedeutung ‚geschützt‘ werden sollen.

Das sehr empfehlenswerte Buch „Pfarrkirche St. Nikolaus Broich-Linden“ der Gemeinde aus dem Jahre 2002 erinnert an die 100jährige Geschichte des Gotteshauses (Text: Rudolf Goerenz u.a.).

Die ehemalige Pfarre St. Nikolaus des Doppelortes Linden-Neusen ist die Weiterführung der alten Pfarre Broich. Mit dem Neubau der Kirche und des Pfarrhauses wurde auch der Pfarrsitz hierher verlegt.

Bereits 1897 eröffnete der damalige Pfarrer von Broich ein Kassenbuch des ‚Nikolaus-Kirchenbauvereins‘ unter dem Leitsatz: „Ad majorem Dei gloriam“ – „Zur größeren Ehre Gottes“. Grundstücksschenkungen machten den Weg frei, den von Professor Joseph Buch-

kremer (*1864, †1949) erstellten Bauplan zu verwirklichen.

Joseph Buchkremer baute Kirchen in Dänemark, Belgien, den Niederlanden und Schweden. Er wurde später Münsterbaumeister (Dombaumeister) in Aachen. Seine beiden Söhne Joseph Ludwig und Stephan wurden Weihbischof bzw. Gründer der Domwache in Aachen.

Am 28.9.1902 erfolgte die Grundsteinlegung von St. Nikolaus, die Einweihung war bereits am 6.12.1903. Die Konsekration konnte am 21.6.1906 gefeiert werden. Nach schweren Zerstörungen im II. Weltkrieg fand am 26.8.1945 wieder der erste Gottesdienst in der Kirche statt.

Bis zum heutigen Tag setzen sich die Menschen aus dem nordöstlichen Stadtteil von Würselen sehr für den Erhalt der seit 1983 ‚denkmalgeschützten‘ Kirche ein, die unter dem Schutz eines beliebten Heiligen steht: dem Heiligen Nikolaus.

Führung

Am 2.6.1893 wurde der Grundstein zum Bau der Kirche St. Josef im Ostteil der Stadt Aachen gelegt. Der erste Gottesdienst konnte am 20.10.1894 gefeiert werden. Bischof Dr. Schmitz weihte das von dem Bonner Architekten Franz Langenberg geplante Gotteshaus am 8.11.1898. 1930 wurde St. Fronleichnam von St. Josef abgepfarrt. Nach schweren Schäden im Zweiten Weltkrieg wurde die Backsteinhallenkirche wieder aufgebaut. 2005 wurden die Gemeinden wieder vereinigt und St. Josef zur Grabeskirche umgestaltet.

Am **Dienstag, dem 28.02.**, findet um **15.00 Uhr** eine Führung durch St. Josef statt. Fahrgemeinschaften können ab **14.30 Uhr** auf dem Parkplatz Sebastianusstraße gebildet werden. Teilnehmerbeitrag: 3 €

Anmeldungen nimmt Hubert Wickerath (02405/426477) entgegen.

Konzert Kammermusikkreis der Stadt Würselen

Sonntag
11. März 2012
18.00 Uhr

Kirche St. Marien
Würselen-Scherberg

Programmfolge:

C. Stamitz
Sinfonie Nr. 2, A-Dur

L. E. Larsson
Concertino für Horn und Streicher

E. Satie
Trois Gymnopédies für Streicher

J. Hadyn
Sinfonie Nr. 92, G-Dur „Oxford“

Horn: **Michael Roberts**
Musikalische Leitung:
Julia Prinsen-Feneberg

Lust auf Kunst*!?

Zwei verschiedene Städte und zwei ganz unterschiedliche Einrichtungen sind die Ziele unserer Fahrt am **Donnerstag, dem 22. März. Um 10.30 Uhr** bringt uns der Bus zunächst nach Neuss. Frau Dr. Gries stellt uns die Neuausrichtung der Sammlungen im Clemens-Sels-Museum vor. Im Haus der Seidenkultur im ‚Crefelder Südbahnhof‘ folgt eine Einführung in die Paramenten-Weberei. An authentischen Arbeitsplätzen werden in einer Ausstellung die einzelnen Handwerkerschritte vom gemalten bis zum gewebten Bild gezeigt und dabei die Berufsbilder Musterzeich-

ner, Patroneur, Kartenschläger und Weber lebendig präsentiert. Zum Abschluss des Tages ist eine Einkehr vorgesehen. Für die Fahrt, Eintritt und Führungen sind 25 € zu entrichten.

Anmeldungen nimmt Rosemarie Sommer (02405/91636) entgegen. Bitte den Betrag auf das Konto des Förderkreise Orgelbau e.V. 1070656101 –Sparkasse Aachen- überweisen!

Die nächsten Fahrten:

19.04., 07.45 Uhr Paderborn, 30 €
03.-10.5. R o m 965 € p.P. im DZ
24.05., 11.30 Uhr Düsseldorf, 20 €

Informationen zu allen Fahrten erteilt
Hubert Wickerath (02405/426477)

**Nach Kurth Lüthi (1923, schweizer. Literaturwissenschaftler) ist „Kunst die Antwort auf Anruf aus der Tiefe, wie der Prophetismus“*

Sie wünschen – wir fahren!

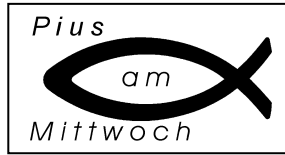
Im Rahmen der Reihe ‚Lust auf Kunst‘ der Pfarre St. Sebastian Würselen können die Teilnehmer für eine Fahrt selbst das Ziel aussuchen.

Die Exkursion findet am **Dienstag, dem 28. August**, statt.

Aus den Fahrten der letzten Jahre können aus den Vorschlägen drei Nennungen erfolgen:

– **Essen**, Abtei Werden – **Langerwehe und Frechen**, Töpfereimuseum und Keramikion – **Mettmann**, Neanderthal-Museum – **Hombroich**, Museumsinsel und Langen Foundation – **Hagen**, Westf. Freilichtmuseum – **Lüttich**, Stadtbesichtigung – **Kempfen**, Kramer-Museum – **Köln**, Kolumba-Museum – **Kleve**, Museum Kurhaus – **Hasselt**, Stadterkundung – **Maastricht**, Stadtbesichtigung – **Bonn**, Landesmuseum – **Remagen**, Arp-Museum

Rosemarie Sommer und Hubert Wickerath warten auf Ihre Wünsche:
Sie wünschen – wir fahren!



Gemeindesaal
St. Pius

Ahornstr. 12

29. Februar 2012
19.30 Uhr

La Quintessenza

Bläserquintett „La Quintessenza“

Tanja Devroye-Zimmermann, Flöte
Marie-Ange Kriescher-Pelzer, Oboe
Ilona Laschet, Fagott
Cédric Kever, Klarinette
Rudolf Meessen, Horn

Werke von
Graininger, Farkas, Milhaud, Fucik
u. a.

Eintritt frei(willig)

28. März 2012
19.30 Uhr

„Mehr Bass bitte!“

Werke von
Schumann, Bottesini,
Koussevitzky, Piazzolla, Kurig

Detmar Kurig, Kontrabass
Tomone Yazaki, Klavier

Eröffnung der Ausstellung
„Umwidmung“
von

Monika Bergrath

Eintritt frei(willig)



Pfarrheim
St. Marien

Marienstr. 33

Begrüßen Sie mit uns am

**Montag, 12. März 2012,
19.30 Uhr**

im Pfarrheim St. Marien
unseren Interviewgast

Karl-Heinz Lambertz

Ministerpräsident der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Belgiens

Moderation: Prof. Bernd Mathieu

Chefredakteur der AZ/AN

Veranstalter: Team „Schwarz auf Weiß“
in der
Katholischen Gemeinde St. Marien

Studienfahrt zum „Amerikanischen Soldatenfriedhof“ in Margraten

Am **Mittwoch, dem 20. Juni** bietet der „Jüdisch-Christliche Arbeitskreis“ eine Studienfahrt zum „Amerikanischen Soldatenfriedhof“ in Margraten bei Maastricht an. Bei einer Führung werden die Entstehungsgeschichte und die Besonderheiten dieser imposanten Anlage erklärt.

Die von dieser Gedenkstätte ausgehende einzigartige Atmosphäre ist nur vor Ort zu erleben.

Abfahrt ist am 20.6. um 13.00 Uhr ab Pfarrhaus Sankt Sebastian, gegen 17.30 Uhr ist die Ankunft in Würselen geplant.

Der Kostenbeitrag beträgt 10,-€, Anmeldung zur Mitfahrt im Pfarrbüro. Beachten Sie bitte die begrenzte Teilnehmerzahl (30).

*Für den
Jüdisch-Christlichen Arbeitskreis
Rolf Rüländ*

Luciatours

Normalerweise steht in diesem Pfarrbrief: Die Vorbereitungen zur Fahrt laufen auf Hochtouren, die Planungen sind im Gange, es fehlen nur noch ein paar Anmeldungen.

In diesem Jahr ist es anders.

Die Anmeldungen sind ganz schlecht gelaufen, wir bekommen die nötige Teilnehmerzahl nicht zusammen. Schade. Aber hier müssen wir den Trend der letzten Jahre akzeptieren und so hinnehmen. Es ist seit einigen Jahren für uns immer schwieriger geworden, die nötige Zahl an Jugendlichen zusammenzubekommen, das aus ganz unterschiedlichen Gründen. Hierzu zählen das starke Auftreten der kommerziellen Alternativangebote, der Preis, um die Fahrt kostendeckend anzubieten, das Reiseverhalten von Jugendlichen heute (man fährt lange mit seinen Eltern oder fliegt mit 4-5 Leuten irgendwo hin), die Möglichkeit den Führerschein schon mit 17 Jahren zu machen, die zahlenmäßig kleiner gewordenen Jahrgänge, das Aushängeschild „katholisch“.

Viele einzelne Gründe, die sicherlich nicht vollständig sind, im letzten aber

dazu führen, dass wir unsere Fahrt nicht mehr zustande bekommen.

Ich muss sagen, nach 18 Fahrten in den letzten Jahren: schade.

Was bleibt, sind viele schöne Erinnerungen und Begebenheiten aus den einzelnen Fahrten, die, dafür bin ich Gott dankbar, immer alle Teilnehmer gesund wieder nach Hause geführt haben. Es ist schon eine große Verantwortung, wenn man zwei/drei Wochen mit 40-50 Jugendlichen unterwegs ist.

Was auch bleibt, ist der Dank an all die Jugendlichen, die im Laufe der Jahre mitgefahren sind. Ein ganz besonderer Dank gilt den Leitern, die die Fahrten mitorganisiert und durchgeführt haben, mit hohem Engagement, teilweise über Jahre, als Schüler, Student und auch später im Berufsleben.
Herzlichen Dank.

So verabschiedet sich Luciatours aus dem Sommerferienprogramm, die Internetseite bleibt für alle Interessierten weiterhin offen, die Bildergalerien, sie lohnen sich.

Thomas Krieger, Gemeindefereferent

weitere Informationen

Second Hand Basar des Kindergarten St. Peter und Paul Würselen – Bardenberg

Wir verkaufen gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen!

Wann: **03. März , von 10 bis 13 Uhr**

Wo: Jugendheim Bardenberg,
Kirchenstr. 49

Für Getränke und einem Imbiss ist gesorgt!

Kindergarten St. Peter u. Paul

Afrika-Ntotrosotag

in der Kath. Grundschule Schulstraße Broichweiden

Am **Samstag, 10. März**, findet an der Kath. Grundschule in der Schulstraße von **13 bis 16 Uhr** ein Aktionstag zugunsten unserer Partnergemeinde in Ghana–Ntotroso statt.

Es werden Bastelarbeiten der Kinder sowie handwerkliche Arbeiten aus Ghana angeboten. Zudem werden gut erhaltene Spielsachen und Bücher verkauft.

Neben einer Cafeteria mit leckerem Kaffee und Kuchen werden Vorführungen der Kinder angeboten.

Der Erlös fließt in unsere Partnergemeinde in Ghana.

*Für die Schulpflegschaft
Sandra Amman*

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Wegen einer Klausurtagung des Pastoralteams und einer EDV-Fortbildung der Sekretärinnen bleiben die Pfarrbüros vom **13.03. bis 15.03. geschlossen**.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Blutspendetermine des DRK

21.03., 15.00-19.30, Rathaus
Morlaixplatz

Hospizforum

14. März, 19:00-21:00

Seniorenzentrum St. Anna

„Zuhause sterben – zuhause leben“

Die Arbeit und Ausbildung ehrenamtlicher Hospizmitarbeiter/ innen

Der meist genannte Wunsch von Menschen, die sehr schwer erkrankt sind und deren Leben zu Ende geht, ist: „Ich möchte zu Hause sterben.“

Um dies den Betroffenen und ihren Familien zu ermöglichen, gibt es im medizinisch-pflegerischen Bereich fachlich

qualifizierte Pflegedienste und Ärzte, die Palliativpflegedienste und -mediziner.

Hinzu kommt die Unterstützung durch ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen ambulanter Hospizdienste. Diese haben Zeit für Gespräche, Beistand und Zuwendung.

Die ehrenamtliche Arbeit, sowie die Ausbildung zur Hospizbegleitung soll im Rahmen dieses Hospizforums in den Blick genommen werden.

Haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen des AHD St. Anna stellen die Arbeit vor und informieren über die Ausbildung für dieses Ehrenamt – auch in Hinblick auf den nach Ostern beginnenden Befähigungskurs.

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

26.02., 11.03., 25.03.

jeweils vor und nach den Gottesdiensten.

Opferkerzen

Aufgrund steigender Rohstoffpreise und weil leider auch öfters vergessen wird zu bezahlen, sind wir gezwungen, in der St. Sebastian Kirche den Preis für die Opferkerzen auf 0,50 € zu erhöhen.

Wir bitten hierfür um Verständnis.

Björn Karalus

Sakristan für die Pfarre St. Sebastian

Osterkerzen

Ab Mitte März können Sie die Osterkerzen in allen Kirchen und im Pfarrbüro erwerben. Wir haben wie jedes Jahr kleine Osterkerzen im Becher (1,50 €) und auch wieder Haus-Osterkerzen (3 €) für Sie bestellt.

Ich möchte Ihnen schon jetzt eine erfüllte Fastenzeit, sowie schöne und erholsamem Ostertage wünschen.

Björn Karalus

Sakristan für die Pfarre St. Sebastian

Spenden für die Krippe

Die Spenden für die Krippe in der Pfarrkirche St. Sebastian erbrachte eine Summe von 146,48€.

Wir werden das Geld für die Erweiterung und für den Erhalt der Krippe verwenden.

Allen Spendern danke ich sehr herzlich.

Björn Karalus

Kollekten

werden gehalten:

im Zeitraum 26.02.-24.03. für die jeweiligen Gemeinden

am 25.03. für MISEREOR

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

– verstarben

u. Peter Josef Bücken, Fam.
Aretz

Mittwoch, 14.03.

15.00 Wortgottesdienst mit anschlie-
ßendem Seniorennachmittag

Donnerstag, 15.03.

17.30 Fastenmeditation - Entscheiden

Samstag, 17.03.

4. Fastensonntag

17.00 Sonntagsfeier
Nikolaus Funken u. Maria
Kennebecker, Johann u. Odilia
Göttgens

Donnerstag, 22.03.

17.30 Fastenmeditation - Umkehren

Samstag, 24.03.

5. Fastensonntag

16.00 Taufgottesdienst
17.00 Heilige Messe
Ehel. Johann u. Anna Laeven,
geb. Göttgens

**Gottesdienstordnung
vom 25.02.12 – 25.03.12**

St. Balbina

Samstag, 25.02.

1. Fastensonntag

17.00 Heilige Messe unter Mitwirkung
unseres Kirchenchores
Ehel. Johann u. Anna Laeven,
geb. Göttgens, Gertrude Jungen,
Hubertine Quadflieg

Mittwoch, 29. Februar:

18.30 Wortgottesdienst der kfd

Samstag, 03.03.

2. Fastensonntag

17.00 Heilige Messe
Ehel. Peter Becker u. Sohn Leo,
Fam. Heinrich Quadflieg u. Ka-
tharina Ahn, Elisabeth Quadflieg

Freitag, 09.03.

17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 10.03.

3. Fastensonntag

17.00 Heilige Messe unter Mitwirkung
des ökumenischen Chores
Petr Schegowski, Fam. Franz
Küppenbender, Therese Bücken

St. Lucia

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier
Peter, Josef u. Therese Leisten,
Franz u. Karoline Zimmermann,
Maria u. Willi Bonn, Peter u. Lu-
cia Jongen, Willi u. Peter Jongen,
Maria Jongen, Fam. Wilhelm
Haas, Johann u. Margarete Daut-
zenberg, Franz u. Helene van
Horn, Hans van Horn, Resi Daut-
zenberg

Mittwoch, 29.02.

08.15 Schulgottesdienst der KGS

11.00 Fastenzeit mit dem Kindergarten

Freitag, 02.03.

19.00 Hl. Messe
SWA Karl Beys
25.02.95 Anna Maria Bülles
25.02.99 Gottfried Jorjas
25.02.00 Gertrud Petit
25.02.02 Katharina Hartmann

25.02.08 Hubertine Haffner
26.02.07 Gertrud Müller
26.02.07 Maria Müller
27.02.94 Josefa Kreutz
27.02.98 Agnes Zimmermann
27.02.99 Irmgard Heck
27.02.07 Rudolf Theimer
28.02.98 Margaretha Dreschers
28.02.09 Elisabeth Weidenhaupt
29.02.96 Priscilla Ezeonu
01.03.97 Josef Blankenheim
01.03.02 Helene Janiel
02.03.97 Kurt Kudßus
02.03.99 Hans Rosenbaum
02.03.02 Katharina Krings
02.03.05 Katharina Müller
02.03.05 Gertrud Strang
Martin u. Anna Drießen

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe
Matthias u. Maria Sturm, Fam.
Sturm-Nollé

Mittwoch, 07.03.

08.15 Schulgottesdienst der KGS
11.00 Fastenzeit mit dem Kindergarten

Freitag, 09.03.

19.00 Hl. Messe
SWA Silke Laven
1. JG Hubert Dahmen
03.03.93 Anna Mund
03.03.94 Schwester Aloysia
03.03.97 Johann Funken
03.03.06 Gertrud Strack
03.03.08 Peter Steinbusch
04.03.92 Severin Wienands
04.03.97 Franz Peter Cohnen
04.03.02 Leonhard Pütz
04.03.04 Ludwig Kuck
04.03.09 Josefine Hirsch
05.03.92 Katharina Schlechter
05.03.93 Maria Jansen
05.03.95 Sibylla Quadflieg
05.03.97 Helena Moneke
05.03.03 Jakob Bremen
05.03.03 Gertrud Amberg
05.03.08 Wilhelm Schieren

06.03.93 Agnes Reuter
06.03.93 Helene Kraske
06.03.99 Elisabeth Stendebach
07.03.02 Elisabeth Kather
07.03.04 Katharina Fischer
07.03.08 Hubert Mundt
08.03.95 Joseph Magney
08.03.96 Schwester Luitgardis
08.03.02 Franz Otten
08.03.07 Peter Kroll
09.03.97 Margarete Große
09.03.04 Martin Mingers
Pfr. Cornelius Johnen, Fam.
Josef Havertz, Fam. Josef Kapellmann, Josef u. Katharina Wouters, Josef u. Maria Sobotka, Heinrich u. Gertrud Werden, Heinrich u. Johanna Debye, Helene Behnke

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

10.00 Familiengottesdienst
mitgestaltet von den Erstkommunionkindern

Mittwoch, 14.03.

Schulgottesdienst KGS - entfällt

Freitag, 16.03.

19.00 Hl. Messe
1. JG Maria Dorr
10.03.96 Karoline Palm
10.03.98 Winand Aretz
11.03.93 Philipp Müller
11.03.95 Edmund Hahn
11.03.98 Christina Grümmer
11.03.07 Theo Siegers
11.03.09 Joseph Engelbert Dorr
12.03.97 Josef Beisecker
12.03.05 Johann Schoenen
12.03.05 Hubert Kahlen
12.03.06 Rosemarie Thiede
13.03.97 Margarete Graf
13.07.97 Hubert Schiffers
13.03.97 Elisabeth Kickartz
13.03.04 Astrid Thiel
13.03.06 Jakob Aretz
14.03.93 Marc Schäfer
14.03.99 Wilhelmine Funk

14.03.04 Elisabeth Corr
14.03.10 Anna Krings
15.03.01 Margarete Lemmen
16.03.95 Gertrud Zachel
16.03.95 Gertrud Merkens
16.03.02 Maria Bolz
16.03.05 Norbert Fleck
Fam. Alois Abels, Clemens Wilhelm, Fam. Lene u. Lisbeth Kather, Hubert Kahlen, Franz u. Margarete Weidenhaupt, Fam. Gerhard Kahlen, Fam. Peter Becker, Hubert u. Therese Sauren, Luise Sauren, Hans u. Friedo Sauren, Leo u. Nilly Tropartz, Karl Leuchter, Josef u. Agnes Leuchter, Fam. Gertrud Kather

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

10.00 Hl. Messe
goldenes Priesterjubiläum von Pfr. Martin Schultheis und Pfr. Peter Reuters für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Schultheis-Jüsgens, Fam. Kuck-Willems, Fam. Reuters-Thönissen

Mittwoch, 21.03.

11.00 Fastenzeit mit dem Kindergarten

Freitag, 23.03.

19.00 Hl. Messe
SWA Hildegard Kath. Klammt
17.03.94 Luise Reuter
17.03.95 Schwester Donata
17.03.98 Peter Püttmann
17.03.05 Peter Borgans
18.03.95 Maria Krings
18.03.01 Benito Belzunce
19.03.99 Margarete Reichel
19.03.05 Anna Meeßen
20.03.02 Sophia Roderburg
21.03.92 Franz Hahnraht
21.03.96 Klaus Dieter Kohnen
21.03.02 Hubert Hövelmann
22.03.99 Maria Lüscher
22.03.03 Maria Breuer
22.03.05 Wilhelmine Dahlen

23.03.96 Josef Püttgen
23.03.00 Wilfried Dollhausen
23.03.05 Magdalena Schüller
Fam. Peter, Josef u. Luzia Beckers, Elisabeth Rinkens, Fam. Finken, Matthias Pütz, Fam. Pütz-Mennicken-Packbier, Josef Jongen, Hans-Josef Jungbluth, Gertrud Jungbluth, Fam. Tholen-Kaussen, Johann u. Margarete Dautzenberg, Franz u. Helene van Horn, Hans van Horn, Resi Dautzenberg, Peter u. Lucia Jongen, Maria Jongen, Willi u. Peter Jongen, Fam. Wilhelm Haas

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier
Änni u. Hans Schmitz, Maria u. Willi Bonn, Hans Nollé, Marlene Sturm, Fam. Nollé-Kahlen, Josef Schümmer, Fam. Schümmer-Nollé

St. Marien

Samstag, 25.02.

1. Fastensonntag

18.30 Hl. Messe
JG Ursula Hamacher
Regina, Adi u. André Schwartz

Dienstag, 28.02.

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Hl. Messe

Samstag, 03.03.

2. Fastensonntag

18.30 Hl. Messe
1. JG Else Schmalen / Hl. M. Heinz Schmalen, Berti Kahlen v. S. d. Nachbarschaft, Lambert Körfer u. Familie

Sonntag, 04.03.

19.00 Taizé-Gebet

Dienstag, 06.03.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Samstag, 10.03.

3. Fastensonntag

18.30 Sonntagsfeier

Gedenken an Fam. Mathias
Zanders, Heinrich Schmitz / Fam.
Peter u. Gertrud Ohren / Fam.
Wilhelm u. Helene Dederichs

Sonntag, 11.03.

18.00 Konzert Kammermusikkreis

Dienstag, 13.03.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Samstag, 17.03.

4. Fastensonntag – Laetare

16.00 Kleinkindergottesdienst

18.30 Hl. Messe

Hl. M. Therese u. Wilhelm Kals /
Ehel. Johannes u. Josefine
Savelsberg

Sonntag, 18.03.

19.00 Taizé-Gebet

Dienstag, 20.03.

18.00 Rosenkranzgebet

18.30 Hl. Messe

Samstag, 24.03.

5. Fastensonntag

18.30 Hl. Messe

Fam. Cohnen – Kettenis - Geu-
sen / Ehel. Arnold u. Elisabeth
Müller

St. Nikolaus

Mo-Do Rosenkranzgebet

Freitag, 24.03.

18.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 25.02.

1. Fastensonntag

18.00 Vorabendmesse

1. JG Therese Ohnesorge
Peter u. Katharina Esser, Huber-
tine Offergeld,

Freitag, 02.03.

15.00 Weltgebetstag der Frauen aus
Malaysia seitens der Frauenge-
meinschaft St. Nikolaus

Samstag, 03.03.

2. Fastensonntag

18.00 Sonntagsfeier

Margarete u. Paul Wollschläger,
Christian u. Katharina Kreutz,
Willi Kreutz

Dienstag, 06.03.

08.00 Schulgottesdienst GGS

Mittwoch, 07.03.

11.40 Schulgottesdienst GGS

Freitag, 09.03.

18.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 10.03.

4. Fastensonntag – Laetare

18.00 Vorabendmesse

mitgestaltet vom MGV Linden-
Neusen
für die Lebenden und Verstorbe-
nen des MGV Linden-Neusen,
Gertrud Heinsohn, Fam. Josef
Ritterbex

Freitag, 16.03.

18.00 Kreuzwegandacht seitens der
Frauengemeinschaft St. Nikolaus

Samstag, 17.03.

4. Fastensonntag

18.00 Vorabendmesse

Josef Puhl u. Anneliese Dückers,
Klaus Wehren,

Freitag, 23.03.

18.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 24.03.

5. Fastensonntag

18.00 Vorabendmesse

Fam. Lahaye-Kreutzer,

St. Peter und Paul

Samstag, 25.02.

16.00 Taufgottesdienst

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 11.30 Sonntagsfeier
SWA Marianne Schumacher,
Bernhard Werr

Donnerstag, 01.03.

- 8.00 Schulgottesdienst d. Grundschule
12.00 Schulgottesdienst der 2. Klassen
14.30 Rosenkranzgebet

Freitag, 02.03.

- 18.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag
der Frauen

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

- 11.30 Heilige Messe
Fam. Josef Göbbels, u. Anna,
geb. Schirp, Fam. Josefine Dorn-
busch

Donnerstag, 08.03.

- 8.00 Schulgottesdienst d. Grundschule
12.00 Schulgottesdienst der 2. Klassen
14.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

- 11.30 Heilige Messe unter Mitwirkung
des ökumenischen Chores
1. JG Helene Mertens, geb. Till-
manns, Fam. Elisabeth u. Josef
Derichs Wilhelm u. Ida Schmitz

Donnerstag, 15.03.

- 12.00 Schulgottesdienst der 2. Klassen
14.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

- 11.30 Familiengottesdienst mit dem
Kinderchor
SWA Rosa Ebersbach
Josef Sieprath u. Elisabeth, geb.
 Klüttgen

Donnerstag, 22.03.

- 8.00 Schulgottesdienst d. Grundschule
12.00 Schulgottesdienst der 2. Klassen
14.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

- 11.30 Sonntagsfeier
Fam. Leo Clohse u. Maria Mag-
dalena Jacobs, Franz Josef,

Hans u. Maria Kreutz, Hildegard
Suchanek, Fam. Klatzek u. Fam.
Cedzich, Maria Hellmanns u.
Hubert Hellmanns

St. Pius X.

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 11.30 Heilige Messe

Mittwoch, 29.02.

- 8.00 Schulgottesdienst Wurmtalschule

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

- 11.30 Familiengottesdienst mit Tauffeier
Familie Schmitz - Jordan

Samstag, 10.03.

- 16.00 Taufgottesdienst

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

- 11.30 Heilige Messe
Familie Gilliam, Weihrauch u.
Schaffrath

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

- 11.30 Sonntagsfeier
Familie Gertrud Arimondt

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

- 11.30 Heilige Messe

St. Sebastian

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

- 10.00 Familienmesse
mit dem Kinderchor
SWA Josef Dondorf / JG Therese
Simons / Hubertine, Helene u.
Werner Beckers
18.00 Hl. Messe
SWA Hedwig Sendscheid / Hl. M.

Gertrud u. Josef Zimmermann /
Katharina u. Philipp Schmalen /
Josefa Jungholt / Lucie u. Winand
Nonn

Mittwoch, 29.02.

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Hl. Messe

Freitag, 02.03.

08.00 Gottesdienst der Grundschulen
17.00 Rosenkranzgebet /
Kreuzwegandacht

Samstag, 03.03.

16.00 Taufgottesdienst

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier u. Kapellengottes-
dienst für Kinder mit der Schola
Gedenken für Ursel u. Hilde
Feußner / Claudia Foest
18.00 Hl. Messe
JG Christine Göller

Mittwoch, 07.03.

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Hl. Messe

Freitag, 09.03.

08.00 Gottesdienst der Grundschulen
17.00 Rosenkranzgebet /
Kreuzwegandacht

Freitag, 09.03.

08.00 Gottesdienst der Grundschulen
17.00 Rosenkranzgebet /
Kreuzwegandacht

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe
mit dem Neuen Chor Würselen
40. Priesterjubiläum Pfr. Heinz-
Josef Lambertz
SWA Anne Vockrodt-Nießen
1. JG Kornelia Peltzer / 2. JG
Josef Beckers / JG Peter Hend-
riks / Hl. M. Franz Töbe
18.00 Hl. Messe
JG Fam Heinz u. Katharina Leh-
nen, Fam. Pflips-Debray, Pfr.
Paul Högel

Mittwoch, 14.03.

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Hl. Messe

Donnerstag, 15.03.

18.00 Generalprobe Konzert

Freitag, 16.03.

08.00 Gottesdienst der Grundschulen
17.00 Rosenkranzgebet /
Kreuzwegandacht

Samstag, 17.03.

18.00 Konzert mit dem Kirchenchor
St. Sebastian, **Markus Passion**

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

10.00 Hl. Messe u. Kapellengottes-
dienst für Kinder
JG Fam. Wilhelm Schaaf / Fam.
Josef u. Maria Müller / Hl. M. Karl
Josef Mannheims, Ehel. Kalff
18.00 Hl. Messe
1. JG Josefine Dahmen

Mittwoch, 21.03.

18.00 Rosenkranzgebet
18.30 Hl. Messe

Freitag, 23.03.

08.00 Gottesdienst der Grundschulen
17.00 Rosenkranzgebet /
Kreuzwegandacht

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

10.00 Familienmesse
mit dem Kinderchor
18.00 Hl. Messe
JG Klara u. Karl Krause

St. Willibrord

Samstag, 25.02.

06.00 Fastenmeditation,
anschl. Frühstück

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

09.00 Hl. Messe
Wilhelm Weinberg
Luise Limpens

Samstag, 03.03.

06.00 Fastenmeditation,

anschl. Frühstück

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

09.00 Hl. Messe
Pfarrer Friedrich Bechstein
Johanna Espendriller, Leonhard
und Anna Hubertine Lausberg,
Pfarrer Heinrich Werhahn, Fami-
lien Schümmer-Heister

Samstag, 10.03.

06.00 Fastenmeditation,
anschl. Frühstück

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

09.00 Sonntagsfeier
Franziska Kollberg, Katharina
Keuth, Elisabeth und Peter
Lemmen

Samstag, 17.03.

06.00 Fastenmeditation,
anschl. Frühstück
16.00 Taufe

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

09.00 Hl. Messe
Gertrud Schümmer, Josef und
Tinny Zillkens

Samstag, 24.03.

06.00 Fastenmeditation,
anschl. Frühstück

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

09.00 Hl. Messe
Josef, Maria und Wilhelm Wein-
berg, Luise Limpens

Kapelle Haus Serafine

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

11.00 Hl. Messe
Sebastian Frings

Dienstag, 28.02.

19.00 Hl. Messe
Matthias u. Maria Sturm, Fam.
Sturm-Nollé

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

11.00 Sonntagsfeier
Katharina u. Agnes Godland,
Wilhelm u. Maria Göbsen

Dienstag, 06.03.

19.00 Hl. Messe – Motivmesse zum
goldenen Priesterjubiläum, Zeleb-
rant ist Pfr. Martin Schultheis
Fam. Josef u. Elisabeth Jansen,
Cornel u. Agnes Prümper, Fam.
Josef Schümmer

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

11.00 Hl. Messe

Dienstag, 13.03.

19.00 Hl. Messe - Motivmesse zum
goldenen Priesterjubiläum, Zeleb-
rant ist Pfr. Peter Reuters
Adam Jansen, Fam. Agnes
Prümper, Maria Conrads, Fam.
Josef Reisen, Fam. Karl-Friedrich
Hermann, Maria Fischer

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

11.00 Sonntagsfeier

Dienstag, 20.03.

19.00 Hl. Messe

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

11.00 Hl. Messe

Kapelle St. Antonius

Sonntag, 26.02.

1. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier

Donnerstag, 01.03.

09.30 Hl. Messe

Sonntag, 04.03.

2. Fastensonntag

10.00 Hl. Messe

Donnerstag, 08.03.

09.30 Hl. Messe

Sonntag, 11.03.

3. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier

Donnerstag, 15.03.

entfällt

Sonntag, 18.03.

4. Fastensonntag – Laetare

10.00 Sonntagsfeier

Donnerstag, 22.03.

entfällt

Sonntag, 25.03.

5. Fastensonntag

10.00 Sonntagsfeier

Termine vom 26.02. – 24.03.2012
--

27.02. 15.00 Seniorenkreis – Sitztanz nach Musik im Pfarrheim St. Sebastian

20.00 Mitgliederversammlung des Kirchenchores St. Balbina im Pfarrer-Thomé-Haus

29.02. 19.15 Vortrag zur Bioresonanztherapie im Pfarrer-Thomé-Haus
19.30 ‚Pius am Mittwoch‘

02.03. 18.00 St. Peter und Paul - Weltgebetstag der Frauen
18.00 Evangelische Kirche – Weltgebetstag der Frauen

02. – Teamer-Schulung der KOT,

04.03. Pfarrheim St. Sebastian

06.03. 20.00 Gemeindeausschusssitzung St. Lucia im Salzfass

07.03. 20.00 Gemeindeausschuss St. Balbina im Pfarrer-Thomé-Haus

08.03. Pfarrheim St. Nikolaus 20 Uhr Probe des Kirchenchores, ab ca.

21 Uhr Jahreshauptversammlung

11.03. 18.00 St. Marien Konzert mit dem Kammermusikreis der Stadt Würselen

12.03. 15.00 Seniorenkreis – Sitztanz nach Musik im Pfarrheim St. Sebastian

19.30 ‚Schwarz auf Weiss‘ im Pfarrheim St. Marien

13.03. 14.30 BINGO für Senioren, Pfarrheim St. Sebastian

14.03. St. Balbina, Seniorennachmittag

15.03 20.00 in St. Lucia, Wohnzimmer

im Salzfass; Sitzung des PGR von St. Sebastian

17.03. Second-Hand-Bazar „Rund um’s Kind“, Pfarrheim St. Sebastian
16.00 Kleinkindergottesdienst in St. Marien

24.03. Jahreshauptversammlung Kirchenchor St. Sebastian, Pfarrheim St. Sebastian

17.00 St. Pius X.
Mandolinenzert

26.03. 15.00 Seniorenkreis – Sitztanz nach Musik im Pfarrheim St. Sebastian
20.00 Gemeindeausschuss St. Marien/ St. Pius im Pfarrheim St. Pius X.

28.03. 19.30 ‚Pius am Mittwoch‘

31.03. 17.00 Hl. M. zum Patrozinium in St. Balbina mit anschl. Agape in der Kirche

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, Sebastianusstraße 5, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Pater Barnabas Mangera CSSP (Spiritaner), Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-27, Email: Nyakundi.Barnabas@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Dorothee Wakefield, Gemeindeferentin

Tel. 02405-42629-22 Email: Dorothee.Wakefield@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Büro Bardenberg, Kirchenstraße 49, Fax 02405-422914

Michael Loogen, Gemeindeferent

Tel. 02405-88202 Email: Michael.Loogen@sankt-sebastian-wuerselen.de

Büro Teut, Ahornstr. 12, Fax 02405-897847

Ulrike Riemann-Marx, Gemeindeferentin

Tel. 02405-81840, Email: Ulrike.Riemann-Marx@sankt-sebastian-wuerselen.de

Büro Broichweiden, Luciastr. 2, Fax 02405-74808

Thomas Krieger, Gemeindeferent

Tel. 02405-72505, Email: Thomas.Krieger@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte Lucia, Leiterin: Helma Stauch

Luciastr. 2, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Conny Thill

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Beckers

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindertagesstaette.Peter&Paul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Sebastian, Leiterin: Josi Beckers

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Sabine Bischof

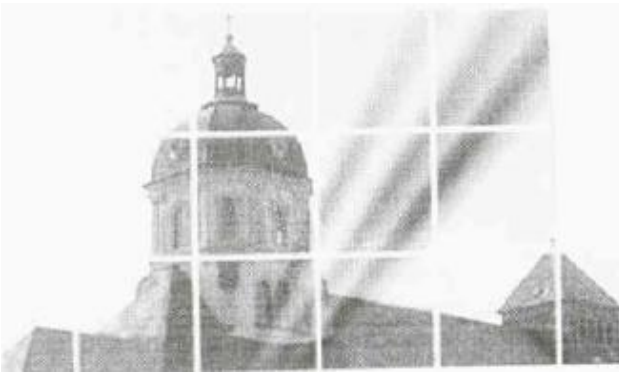
Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de



Pfarrkirche St. Sebastian, Würselen
Samstag, 17. März 2012, 18.00 Uhr

Reinhard Keiser (1674-1739)

MARKUS-PASSION

ein barockes Musikdrama der Leidensgeschichte Jesu

Marleen Everink, *Sopran*

Silke Schimkat, *Alt*

Ben Heijnen, *Tenor*

Markus Krings, *Tenor*

Frans Kokkelmans, *Bass*

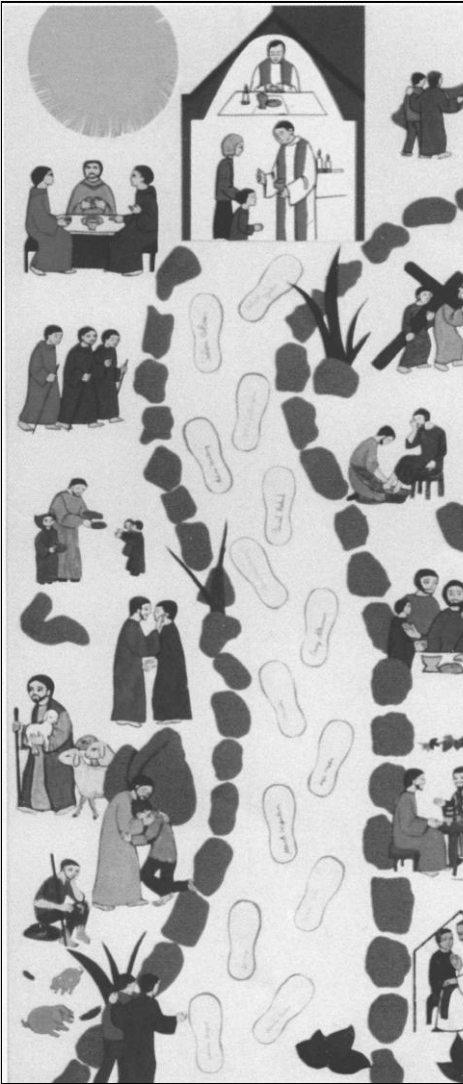
Kirchenchor St. Sebastian

Mitglieder des Sinfonieorchesters Aachen

Leitung: Ulrike Botzet

Eintritt 10€ /erm. 8€

Vorverkauf im Pfarrbüro und bei den Chormitgliedern



Gottes Bewegung zu uns

Wir gehen,
wir müssen gehen.
Aber das Letzte und Eigentliche
Kommt uns entgegen, sucht uns,
freilich nur, wenn wir gehen,
wenn wir entgegengehen.
Und wenn wir gefunden haben werden,
weil wir gefunden wurden,
werden wir erfahren,
dass unser Entgegengehen
selbst schon getragen war (...)
von der Kraft der Bewegung,
die auf uns zukommt:
von Gott selbst.

Karl Rahner

Aus: Karl Lehmann, Albert Raffelt (Hg.)
Rechenschaft des Glaubens
Karl Rahner-Lesebuch
Verlag Herder, Freiburg i. Br., 1979.